

Erfassung und Gefährdungsabschätzung von altlastverdächtigen Flächen und Verdachtsflächen

Methoden zur Ermittlung und Untersuchung; Erfahrungen bei der Einzelfallbearbeitung

In dieser Veranstaltung werden Sie über neue Entwicklungen bei der Ermittlung und Untersuchung von altlastverdächtigen Flächen und Verdachtsflächen informiert. Es wird über Praxiserfahrungen berichtet und bedeutsame Ergebnisse von Untersuchungsvorhaben vorgestellt.

Bei der Auswahl der Vortragsthemen der hier angebotenen Veranstaltung werden die Anregungen und Themenwünsche von Behörden und Gutachtern zu aktuellen Fragen und Problemen im praktischen Vollzug in besonderem Maße berücksichtigt.

Veranstaltungsleitung

DR. ANDREA HÄDICKE, Dezernentin im Fachbereich "Bodenschutz, Altlasten, Ökotoxikologie" des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen.

Donnerstag, 12. Oktober 2017

Programm

09:45 Uhr

Begrüßung und Einführung

DR. ANDREA HÄDICKE, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW

10:00 Uhr

Einsatz und Fortschreibung des Altlastenkatasters in der täglichen Arbeit der Kreisverwaltung Steinfurt

OLAF GRÖNEFELD, Untere Bodenschutzbehörde des Kreises Steinfurt

10:30 Uhr

Nacherhebungen von Altstandorten und Altablagerungen im Kreis Siegen-Wittgenstein

LUISE SCHEIB, MSP Bochum

11:15 Uhr

Kaffeepause

11:30 Uhr

Dortmund-Dorstfeld - 30 Jahre nach der Sanierung immer noch im Fokus

MARKUS HALFMANN, Untere Bodenschutzbehörde der Stadt Dortmund

12:15 Uhr

Mittagspause

13:15 Uhr

Untersuchung und Sanierungsplanung einer ehemaligen Metallwarenfabrik mit Verunreinigungen durch LCKW und MKW

DR. ENGELBERT MÜLLER, AAV Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung /
KATJA SCHELLE, Altenbockum & Partner, Geologen

14:00 Uhr

Probeninhomogenität und Messungenauigkeit in der Bodenanalytik – Bewältigung der statistischen Anforderungen bei der Untersuchung der Resorptionsverfügbarkeit nach DIN 19738

DR. CLAUS BORNEMANN, Eurofins Umwelt West GmbH

14:45 Uhr

Kaffeepause

15:00 Uhr

Neues zu alten Lasten - Aktuelle Rechtsprechung zum Bodenschutzrecht

NIKOLAUS SÖNTGERATH, Justiziar des AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung

16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Ansprechpartner

Organisation: Claudia Booms, 0201-8406-835, booms@bew.de
Adressänderung: Marianne Busse, 0201-8406-873, busse@bew.de

Abschluss

BEW-Teilnahmebescheinigung

Zielgruppe

Beschäftigte der kommunalen und staatlichen technischen Umweltverwaltung, von Ingenieur- und Gutachterbüros, die mit der Untersuchung und Bewertung von altlastverdächtigen Flächen/ Verdachtsflächen und Altlasten/schädlichen Bodenveränderungen befasst sind.

Es ist gleichzeitig eine geeignete Fortbildungsveranstaltung gem. § 8 der Verordnung über Sachverständige und Untersuchungsstellen für Bodenschutz und Altlasten des Landes Nordrhein-Westfalen (SU-BodAV NRW).

Anschrift

BEW
Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH
Bildungszentrum Essen
Wimberstr. 1
45239 Essen
Telefon: 0201-8406-6
Telefax: 0201-8406-817 ◀ **Anmeldung**

Klimaneutralität

Das BEW nimmt eine Vorreiterrolle im Bereich der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes ein. Im Rahmen dieses Engagements ist auch diese Veranstaltung klimaneutral gestellt. Weitere Informationen unter www.bew.de/klimaneutralitaet.

Anmeldebedingungen

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Der Teilnahmepreis gilt pro Person, Veranstaltungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke sind enthalten. Es gelten die AGB der BEW GmbH, zu finden über <http://www.bew.de/agb>.

Datenschutzhinweis

Durch die Anmeldung erklären Sie sich mit der Speicherung personenbezogener Daten für die Zwecke der Veranstaltungsabwicklung sowie künftiger Informationszusendung durch das BEW einverstanden. Die Datenspeicherung unterliegt den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die persönlichen Angaben werden des Weiteren von der BEW für eigene Direktmarketingzwecke per Post und E-Mail unter eventueller Einbeziehung von Dienstleistern, verwendet, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Die vollständige Datenschutzerklärung kann über den Link www.bew.de/datenschutz eingesehen werden. Den vorgenannten Angaben können Sie jederzeit z. B. per E-Mail an kundenbetreuung@bew.de oder telefonisch über 0201-8406-873 widersprechen.

- Ich möchte weitere Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW nur per E-Mail erhalten.
- Ich möchte keine weiteren Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW erhalten.

Interne Mailingkennung: Flyer
Vorlage: DL0019.002

Anmeldung zur Veranstaltung

Erfassung und Gefährdungsabschätzung von Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen

Terminwahl

12.10.2017 im BEW Essen

Kursnummer

DW002E1710i

Teilnahmepreis (inkl. Unterlagen, Mittagessen und Getränke)

<input type="checkbox"/> Regulär	340,00 €
<input type="checkbox"/> Wasserverbände/Verbandmitglieder*	310,00 €
<input type="checkbox"/> Bezirksregierungen und LANUV	295,00 €
<input type="checkbox"/> Kommunale Umweltverwaltung NRW	70,00 €
<input type="checkbox"/> Sonstige Behörden in und außerhalb NRW	295,00 €

* AAV, ANS, BVB, BDE, DVGW, DWA, EdDE, ITAD, ITVA, VDRK, VKS, VKU, WfZruhr

Übernachtung und Gastronomie direkt vor Ort

Unser Tagungshotel bietet Ihnen 72 komfortabel eingerichtete Einzel- und Doppelzimmer mit DU/WC sowie TV. Eine eigene Gastronomie sorgt zusätzlich für Ihr leibliches Wohl.

- Anreise am Vortag, nach 19:00 Uhr
- ____x Übernachtung(en) im EZ inkl. Frühstück je 70,50 €
- ____x Übernachtung(en) im DZ inkl. Frühstück je 45,00 €
- ____x Abendessen je 10,00 €

Teilnehmeranschrift privat oder geschäftlich

Anrede Titel	
Vorname	
Nachname	
Geb.-Dat./-Ort ¹	
Funktion in Firma	
Firma	
Firma 2. Zeile	
Straße	
PLZ Ort	
Telefon	
Telefax	
Mobil	
E-Mail Teilnehmer ²	
E-Mail in Kopie an ³	
↳ Vor-/Zuname	
Branche	
Verband	
Mitgliedsnummer	

¹ Für die Erstellung von Bescheinigungen

² Für die schnellere Abwicklung (Korrespondenz) und erwünschten Newsletter

³ Bspw. Kopie an Vorgesetzten oder Personalabteilung

Abweichende Rechnungsanschrift

Firma	
Firma 2. Zeile	
Rechnung z. Hd.	
Straße	
PLZ Ort	

Ort, Datum

Unterschrift